



Aufgrund der geringen Wassertiefe können starke Stürme oder anhaltende Schlechtwetterperioden auch während des Sommerhalbjahres ein Zirkulieren der Wassermassen bis zum Grund bewirken. Bereits Mitte Mai war unterhalb von 3 m Tiefe praktisch kein Sauerstoff mehr vorhanden. Die geringen Sauerstoffkonzentrationen im Tiefenwasser führten zudem zu einer starken Anreicherung von Ammonium im Tiefenwasser, welches mit einsetzender Herbstzirkulation auch in höhere Wasserschichten transportiert wurde. Die Rücklösung von Phosphor aus dem Seesediment bewirkte in Sedimentnähe einen zusätzlichen Anstieg der bereits sehr hohen Gesamtphosphorkonzentration.